

DIE FORD FIESTA TROPHY BIEGT IN DIE ZIELGERADE



Bislang hat der Niederösterreicher Lukas Langstädlinger dem Ford-Markenpokal mit zwei Siegen und einem zweiten Platz seinen Stempel aufgedrückt, er führt vor Manuel Bauer, der wiederum zu den konstanten Punktesammelnern zählt.

Beim letzten Lauf im Rahmen der Mühlviertel-Rallye hat aber ein anderer gezeigt was er kann. Der Bayer Raffael Sulzinger bot eine beeindruckende Vorstellung bei schwierigen Witterungsbedingungen

und holte sich den Sieg. Durch seine zwei Ausfälle zuvor kann er allerdings nicht mehr in den Kampf um den Gesamtsieg eingreifen, der Abstand ist bereits zu groß.

Für Newcomer Stefan Laszlo – derzeit auf Gesamtrang drei – geht es weiterhin darum, Erfahrung zu sammeln. Bei den letzten Events konnte der Racing-Rookie aus 2008 einiges lernen, die Formkurve zeigt jedenfalls nach oben, der Youngster möchte auch in der Steiermark eine solide Leistung bieten.

Die Steiermark-Rallye in der wunderschönen Gegend rund um Admont wird am Freitag (25.09.) mit dem Prolog in Hall um 19:30 Uhr gestartet, wirklich ernst wird es dann am Samstag. 12 Sonderprüfungen mit einer Länge von über 142 Kilometern warten auf die Piloten, die selektiven Strecken fordern den Teams einiges ab. Prüfungen wie jene über die Kaiserau zählen zu den absoluten Klassikern im ÖM-Kalender, gegen 18:30 Uhr wird der Sieger feststehen.

Und möglicherweise fällt in der Steiermark bereits die Entscheidung in der Ford Fiesta Sporting Trophy, Lukas Langstädlinger müsste dabei den Vorsprung auf Manuel Bauer auf über zehn Punkte vergrößern, dann hätte Bauer auch bei seiner Heimrallye im Waldviertel keine Chance mehr, Langstädlinger noch abzufangen.

Die Stimmen der Piloten

Lukas Langstädlinger (NÖ/Gesamtrang 1): „Ich freue mich schon sehr, dass es wieder losgeht, bei der Steiermark-Rallye gefällt mir vor allem der Rundkurs in Hall sehr gut. Für mich ist es im Hinblick auf die Meisterschaft wichtig durchzufahren und kein unnötiges Risiko einzugehen, ich gehe davon aus, dass Raffael Sulzinger wieder mein schärfster Gegner sein wird.“

Manuel Bauer (NÖ/Gesamtrang 2): „Wir wollen natürlich den zweiten Platz in der Gesamtwertung halten, falls Lukas ein Fehler unterläuft, ist theoretisch auch noch mehr drinnen. Wir werden kein großes Risiko eingehen, schließlich möchten wir bei unserer Heimrallye im Waldviertel einen schönen Saisonauftakt mit einem heilen Auto feiern.“

Stefan Laszlo (NÖ/Gesamtgrang 3): „Bei den letzten Rallyes ist es schon ganz gut gelaufen, ich konnte deutlich an Speed zulegen und manchmal schon an den Zeiten der erfahrenen Piloten knabbern. Ich möchte natürlich in dieser Tonart weitermachen und den positiven Trend fortsetzen.“

Raffael Sulzinger (D/Gesamtgrang 4): „Was die Meistschaft betrifft haben wir ja keine Chancen mehr, ich kann daher ohne Druck fahren. Im Mühlviertel hat das sehr gut geklappt, wir wollen die letzten beiden Rallyes ohne Ausrutscher bestreiten. Die Prüfungen in der Steiermark gefallen mir sehr gut, die Tatsache, dass die SP's drei Mal befahren werden, finde ich aber nicht so toll.“

Ford Fiesta Sporting Trophy: Gesamtstand nach drei von fünf Läufen

1. Lukas Langstadlinger / Catharina Krammer 28 Pkte.
2. Manuel Bauer / Bernhard Hainböck 22
3. Stefan Laszlo / Nina-Irina Wassnig 11
4. Raffael Sulzinger / Peter Spannbauer 10